

Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : Mai/Juni 2022

30.05.2022

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 3. Newsletter der**



im Jahre 2022

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Rückblick

Jahreshauptversammlung bei den Eisenbahnfreunde Hönnetal

Zu ihrer Jahreshauptversammlung haben sich die Mitglieder der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. am Freitag, den 29. April 2022 im Güterschuppen des Bahnhofs Binolen getroffen. Der 29. April ist ein wichtiges Datum beim Förderverein der Hönnetalbahn, denn an diesem Tag genau vor 37 Jahren fand die Gründungsversammlung in Balve statt. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Markus Hüsken geleitet.

Markus Hüsken und Kassenwart Hans-Peter Jung berichteten den erschienenen Mitgliedern, dass der Verein vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen sei. Anfängliche Überlegungen zur Anhebung des Mitgliedsbeitrages konnten vom Vorstand wieder fallen gelassen werden. Zumindest bis einschließlich 2023 bleibt den EFH-Mitgliedern eine Beitragsanhebung erspart. Die gut 450 Mitglieder haben dem Verein auch in der Pandemie die Treue gehalten.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies der Vorsitzende Markus Hüsken darauf, dass im ersten Halbjahr 2021 keine Mitgliedertreffs stattfinden konnten. Im zweiten Halbjahr konnte mit Einschränkungen wieder etwas Normalität bei den Vereinsaktivitäten u.a. mit der Wiederaufnahme der EFH-Treffs, dem Sommerfest und der Modellbahnausstellung erreicht werden. Die beliebten Weihnachtsmannfahrten auf der Hönnetalbahn mussten leider wegen der Pandemie erneut ausfallen. Erfreut war der Verein über den Gewinn des Heimatpreises sowohl beim Märkischen Kreis (2. Platz) und bei der Stadt Hemer (3. Platz). Ausdrücklich bedankte sich der Vorsitzende bei Bettina Friedrich, Friedbert Haringhaus und Gerd Humme für deren Engagement im und um das Binoler Vereinsheim.

Die aktiven Vereinsmitglieder haben neue Poloshirts- und Jacken erhalten in EFH-Blau. Am 1. April gab es eine kleine Feier anlässlich 110 Jahre Hönnetalbahn. Bei dichtem Schneetreiben wurde in Klusenstein ein neues Bahnhofsschild von den EFH installiert. Zudem wurde das Wartehäuschen neu gestrichen. Die EFH bedauern in dem Zusammenhang, dass weiterhin hier keine Züge anhalten. Nach einer kleinen Feierstunde im Bahnhof Binolen sind die Eisenbahnfreunde anschließend mit der Hönnetalbahn nach Neuenrade und zurück gefahren.

Zum neuen Kassenprüfer wurde Adalbert Schelte von der Versammlung gewählt.

Guido Kaiser, 2.Vorsitzender der EFH, berichtete von den umfangreichen Felssicherungsarbeiten im Bereich des Binoler Tunnels auf der Feldhofshöhlenseite. Diese Arbeiten zur Hangsicherung, bei denen Anker gesetzt und Netzte gespannt wurden, waren für die Sicherheit der Fahrgäste unumgänglich, so Guido Kaiser. Weiter berichtete er von den stattgefundenen Gleisarbeiten im Bahnhof Binolen. Hier wurden u.a. die Nebengleise alle runderneuert und neue Weichen eingebaut. Gleis 5, zuletzt ohne Weichenanbindung, ist über eine neu eingebaute Weiche ebenfalls wieder befahrbar. In dieser Sache ist Dr. Dietmar Schröder vom Schwesterverein Kulturbahnhof Binolen e.V. äußerst engagiert.

Guido Kaiser wies darauf hin, dass der Bahnhof Lendringsen mittlerweile nur noch ein Bedarfshalt der Hönnetalbahn ist. Wer aussteigen möchte, muss die Stoptaste im Zug bedienen.

Modellbahnausstellung in Binolen

Am Wochenende 09./10. April 2022 fand im Vereinsheim wieder eine Modellbahnausstellung statt. Die Modellbahngruppe der EFH stellte ihre Modulanlage der Hönnetalbahn aus. Viele Besucher konnten begrüßt werden. Auch die Coronaregeln waren mittlerweile sehr vereinfacht worden. Wir von den EFH hatten nur noch die Maskenpflicht im Vereinsheim als Auflage gemacht. 2 entspannte Tage für die Mitglieder und auch die Besucher der Anlage verliefen zufriedenstellend. Geplant war eigentlich Anfang März mit der Modulanlage bei der Intermodellbau in Dortmund teilzunehmen. Doch wurde die Messe ja für 2022 abgesagt.

110 Jahre Hönnetalbahn

110 Jahre Hönnetalbahn – kein ganz „rundes“ Jubiläum, aber doch wert, gefeiert zu werden. Da Corona größere Feste unplanbar macht, gab es von Seiten der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. einen kleinen „Festakt“ am Haltepunkt Klusenstein.

Dieser war einige Tage zuvor wieder ansehnlich hergerichtet worden. Die alte Wartehalle erhielt einen neuen Anstrich und das alte Stationsschild wurde runderneuert. Auch wenn auf absehbare Zeit hier

kein Zug mehr halten wird, soll die Erinnerung an diesen vor 20 Jahren geschlossenen Haltepunkt bleiben. Zu wichtig wäre seine Rolle als Ausgangspunkt für Wanderungen durch das Hönnetal oder auch Richtung Hemer.

So betonte auch Markus Hüsken die Bedeutung der Hönnetalbahn insgesamt als umweltfreundliche Verbindung durch das Hönnetal und zwar nicht nur für Pendler und Schüler sondern auch eben für den „sanften“ Tourismus.

Nach der Enthüllung des Stationsschildes – es schneite heftig – fuhr die kleine Gesellschaft nach Binolen, wo im Vereinsheim auf das Jubiläum angestoßen wurde. Abschließend gab es noch eine Fahrt bis Neuenrade und danach wurde bereits an der nächsten Aktion gearbeitet. Denn am 09. und 10. April wird die Hönnetalbahn in Klein in Binolen, im dortigen Bahnhof ausgestellt.



Foto : 110 Jahre Hönnetalbahn : Einweihung des Stationsschildes und des gestrichenen Wartehäuschen in Klusenstein

Stellwerksführung in Hamm

Ende Mai besuchten ca. 20 Teilnehmer von EFH und BSW Fröndenberg die beiden Stellwerke (Hpf und Hzf) in Hamm. Das Stellwerk Hpf ist für den Bahnhof Hamm Pbf zuständig. Das Stellwerk Hzf (ESTW) welches vor 3 Jahren gebaut wurde, ist für den Bereich Altenbeken/Langeland

zuständig. Gut 2 Stunden konnten sich die Teilnehmer den Bahnbetrieb auf dem Stellwerk anschauen. Die Führung war eigentlich schon für den Frühling 2020 geplant, aber da kam dann ja leider Corona.

Nachrichten/Vorschau

EFH-Treff "on Tour"

Im Rahmen des EFH-Treffs am 17.06.2022 fahren wir zusammen mit dem BSW Fröndenberg zum Stadtmuseum nach Neuenrade. Dort empfängt uns Hans-Werner Turk und begleitet uns durch die Ausstellung zum 110-jährigen Jubiläum der Hönnetalbahn. Neben der Ausstellung gibt es auch einen Lichtbildvortrag.

Wir fahren mit dem Zug 17:08 Uhr ab Fröndenberg über Menden (17:16 Uhr), Binolen (17:28 Uhr) und Balve (17:37 Uhr) nach Neuenrade. Von dort aus geht es per Bus oder zu Fuß zum Museum. Die Rückfahrt ist gegen 20 Uhr geplant. Anschließend ist das Vereinsheim in Binolen ab 20.30 Uhr noch geöffnet.

Der Eintritt ins Museum ist frei, die Fahrt kann per Gruppenticket oder 9 Euro Ticket erfolgen.

Anmeldungen bitte bis zum 15.06.2022 an Burkhard Wendel: Tel 02375/5788 oder per Mail: burkhard.wendel.balve@t-online.de

Mit Uwe Richter unterwegs!

Uwe Richter geht wieder auf Bahnreise – und wer will kommt mit. Es geht dieses Mal (Samstag, 04. Juni 2022) mit der Bahn von Fröndenberg durchs Hönnetal nach Balve und von da aus wird gewandert, und zwar zur Sorpetalsperre. Nach Schifffahrt und Besuch im „Heimathafen“ geht es per Bus nach Arnsberg und von dort per Bahn zurück nach Fröndenberg bzw. ins Hönnetal. Uwe bittet um Anmeldung bis zum 01. Juni 2022 unter 0151 52498531 oder Mail: g.u.richter@t-online.de

Uwe plant für den 16.07.2022 auch eine „Ferienmaus“-Fahrt nach Wuppertal in den dortigen Zoo. Auch hierüber informiert er gerne.

Es gibt noch Karten:

Mit Volldampf nach Norderney.

Am Samstag, 18. Juni 2022 startet von Menden über Fröndenberg ein Dampfschnellzug nach Norddeich an die Nordseeküste. Wer möchte, kann von dort aus direkt mit dem Sonderschiff nach Norderney weiterfahren. Mit dieser beliebten Sonderfahrt lebt die alte Tradition der Bäderzüge wieder auf. Organisiert wird der historische Schnellzug von der Arbeitsgemeinschaft Westfalendampf aus Emsdetten.

Gezogen wird der Zug auf dem Abschnitt Menden - Münster zunächst von der wunderschönen V 200 033 der Hammer Eisenbahnfreunde e. V. Ab Münster übernimmt dann die riesige und ungemein leistungsfähige Schnellzugdampflok 01 519 der Eisenbahnfreunde Zollernbahn e. V. den langen Westfalendampf-Sonderzug. Diese 2.470 PS starke und immerhin 130 km/h schnelle Dampflok sorgt mit ihren 2 m großen Treib- und Kuppelrädern überall für Aufsehen.

Gegen Mittag erreicht der Dampfschnellzug die Nordseeküste. Wer möchte, kann hier aussteigen und den Tag an der Küste verbringen oder im Sonderschiff weiter nach Norderney fahren, wo rd. 5 Stunden Aufenthalt geplant sind.

Der Sonderzug besteht aus bequemen historischen Schnellzugwagen der 1. und 2. Klasse mit 6er Abteilen. Voraussichtlich ist wieder der beliebte Barwagen dabei.

Der Sonderzug startet in Menden gegen 5:20 Uhr und in Fröndenberg um ca. 5:30 Uhr. Die Rückankunft erfolgt gegen Mitternacht.

Die Fahrkarten für den Sonderzug nach Norddeich kosten in der 1. Klasse für Erwachsene 119,00 € und für Kinder von 3 bis 14 Jahren 79,00 € und in der 2. Klasse 89,00 € bzw. 59,00 €. Die Schifffahrt von Norddeich Mole nach

Norderney und zurück kostet inkl. Kurtaxe für Erwachsene 25,00 € und für Kinder 13,00 €.

Die Fahrkarten können im Internet unter www.westfalendampf.de oder telefonisch unter 02572/1793 (Infotelefon Westfalendampf, Emsdetten) bestellt werden.

Sommerfest 2022

Am Samstag 20.08.2022 findet wieder das Sommerfest der EFH rund um das Vereinsheim in Binolen statt. Ab ca. 14 Uhr geht es in Binolen rund. Es kann gewandert werden, es gibt Kaffee und Kuchen, und zum Abend hin wird gegrillt. Kuchen- und Salatspenden nehmen wir gerne an, und können vorher im Vereinsheim bei den Treffs angemeldet werden. Weitere Infos dann im nächsten Newsletter und auf der Homepage. Aber erstmal das Datum vormerken!

Der EFH-Treff am 19.08.2022 fällt wegen des Sommerfestes ein Tag später aus!

Bahn aktuell

Hönnetalbahn war gesperrt

Im Zeitraum vom 11.04. bis 29.04.2022 war die Hönnetalbahn zwischen Menden und Neuenrade gesperrt. Es fuhren Busse statt Züge auf dem Abschnitt. Gearbeitet wurde u.a. im Bereich Klusenstein/Binolen. Dort gab es Arbeiten zur Felssicherung. Auch wurden bei der Sperrung die Bahnübergangswege zwischen Binolen und Neuenrade erneuert. In Binolen gab es einen neuen Fußgängerüberweg am Bahnsteig.

Sonderzüge auf der Hönnetalbahn zur Mendener Pfingstkirmes

Nach gut 2 Jahren Pause findet am Pfingstwochenende wieder in Menden die beliebte Pfingstkirmes statt. Auch wie vor Corona wird DB Regio deshalb Sonderzüge auf der Hönnetalbahn von Menden nach Neuenrade und nach Unna verkehren lassen. So verkehren an den Kirmesabenden bis Mitternacht die Züge. Alle Zugverbindungen sind schon online auf www.bahn.de hinterlegt. Als Fahrkarte dient in diesem Jahr u.a. das 9 Euro-Ticket für die Fahrt von und zur Kirmes.

Das 9 Uhr Ticket startet

In den letzten Wochen gab es in den Medien viele Berichte über das 9 Euro Ticket. Zur Entlastung der Bürger gedacht entwickelt sich das Ticket wohl schon vor Beginn der Gültigkeit zu einem Renner.

Hunderttausende Tickets sind schon verkauft, aber das ist bei dem Angebot auch kein Wunder. 9 Euro , 1 Monat, den gesamten Nahverkehr in Deutschland inbegriffen. Dieses Angebot schlägt sogar das Schöne Wochenende Ticket von 1995. Und wer sich an die Zeit noch erinnern kann, wird sicherlich auch ein wenig sorgenvoll auf die nächsten Wochen blicken. 1995 gab es insbesondere überfüllte Züge auf den Hauptstrecken und in Richtung der Ausflugs- und Urlaubsgegenden. Auch das kann diesmal von Juni bis August der Fall sein. Aber man muss ja gar nicht so weit fahren, damit sich das Angebot rechnet. Eine Fahrt nach Dortmund, Hagen, ins Hochsauerland nach Winterberg, zum Biggesee oder in den Zoo nach Wuppertal alles dies ist mit dem Ticket möglich. Und auch nicht alle Züge werden so voll werden. Auch die ganzen Busse können mit dem Ticket genutzt werden. Wer also immer gesagt hat, „die Bahn“ ist mir zu teuer, jetzt gibt es keine Ausrede mehr. Nutzen Sie einfach mal das Ticket für einen Tagesausflug. Vielleicht klappt nicht immer alles, aber man kommt ohne Parkplatzsuche und günstig ans Ziel. Warten wir die ersten Tage (insbesondere Pfingsten) ab, wie sich das entwickelt mit den vollen Zügen und dann wird sicherlich für jeden Eisenbahninteressierten eine Fahrt mit dem 9 Euro Ticket möglich sein. Die Tickets gibt es überall wo es Fahrscheine gibt. Wer schon eine Monatskarte im Abo hat, sollte schon Post bekommen haben, dass seine Karte jetzt deutschlandweit gilt, und nur 9 Euro pro Monat abgezogen wird.

Vielleicht wird es doch eine Werbung zum Umsteigen auf Bus und Bahn, und ein Angebot im Anschluss für einen „interessanten“ Preis bringen. Wünschenswert wäre es.

Noch ein Tipp für Eisenbahninteressierte. Da sich die Strecke in Niedersachsen befindet, sich aber vielleicht für einen Tagesausflug anbietet. Toller Nahverkehr auf einer neu eröffneten Bahnstrecke gibt es zwischen Bad Bentheim und Neuenhaus zu erleben.

Doch noch kein RE 13 nach Münster ?

Wir hatten in den letzten Newslettern schon darüber berichtet, dass der RE 13 von Venlo nach Hamm, ab Dezember 2022 bis nach Münster verlängert werden soll. Dies soll an Werktagen außer Sa passieren, damit auf der Strecke Wuppertal – Hagen – Hamm halbstündlich eine Verbindung bis Münster geschaffen werden kann. Auch eine dann vierte stündliche Verbindung zwischen Hamm und Münster würde die Verlängerung bringen. Die Fahrgastzahlen zeigen die Notwendigkeit. Gehalten werden soll zwischen Hamm und Münster in Drensteinfurt und

Münster-Hiltrup. Doch gab es jetzt seitens der Finanzierung und auch der Trassenverfügbarkeit Probleme bei der Verlängerung. So findet sich zum „00“ Knoten in Münster so recht kein Bahnsteiggleis für den RE 13. Dieser hätte schon eine recht kurze und knappe Fahr- und Wendezeit für die Fahrt von und nach Münster. Es gibt Überlegungen nicht in Drensteinfurt und Münster-Hiltrup zu halten, aber auch, den RE 13 durch Münster durch bis Greven zu verlängern und dort im Überholgleis wenden zu lassen. Dies frisst aber wieder Kapazitäten bei Trassen und fordert 1 Fahrzeug mehr auf dem RE 13. Es bleibt also noch bis Dezember abzuwarten ob die Verlängerung wirklich kommt. Insbesondere für den Bereich Schwerte/Unna wäre die Verlängerung nach Münster eine weitere Verbesserung.

Aktuelle Bauarbeiten

Aktuell wird sehr viel gebaut. Dies wirkt sich leider auch sehr auf die Betriebsqualität im Bahnalltag aus. Bevor jetzt hier jede Bautätigkeit aufgeführt wird, einfach den Link folgen: <https://www.nwl-info.de/fahren-im-nwl/baustellen-und-sonderfahrplaene.html> .

Da findet jeder seinen Streckenabschnitt und vsl. auch eine Bautätigkeit. 43 Stück sind es allein in Westfalen für den Nahverkehr....

Termine

03.06.2022 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

04.06.2022 Mit Bus, Bahn, Schiff und zu Fuß zum Heimathafen nach Amecke an den Sorpesee

17.06.2022 EFH-Treff on Tour zum Stadtmuseum nach Neuenrade

18.06.2022 Dampfzug nach Norddeich Mole

01.07.2022 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

15.07.2022 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

16.07.2022 Die EFH-Ferienmaus fährt zum Zoo nach Wuppertal

05.08.2022 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

19.08.2022 Ausfall EFH-Treff, wegen Sommerfest

20.08.2022 Sommerfest der EFH ab ca. 14 Uhr in Binolen

So, das war der 3. Newsletter im Jahr 2022.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang August 2022.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat,
hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken